

# Ameisen aus Husum krabbeln zum Sieg

Humboldt-Schule Kiel und Gymnasium Altenholz belegen fünften Platz bei der Software Challenge 2020

**KIEL.** Der Wanderpokal für den Sieger im bundesweiten Programmierwettbewerb „Software-Challenge 2020“ der Uni Kiel und 1000 Euro Preisgeld gehen an die Hermann-Tast-Schule Husum. Erstmals wurde das Finale am Freitag nicht live mit vielen Zuschauern, sondern online auf einer Bühne beim virtuellen Waterkant Festival ausgetragen.

Die Computerprogramme der Kieler Humboldt-Schule und des Gymnasiums Altenholz hatten es ebenfalls bis in die Endrunde geschafft und

teilten sich am Ende einen beachtlichen fünften Platz hinter Schulen aus Hamburg, Lübeck und Eggenfelden/Bayern. 52 Teams mit 227 Jugendlichen waren im Programmierwettbewerb des Instituts für Informatik angetreten und arbeiteten sich in die digitale Welt ein. Aufgabe war, ein Programm für das Spiel „Hive“ zu schreiben, das die Rolle eines Spielers übernimmt und gegen ein anderes Programm antritt.

Immer wieder verbesserten die Teams die eingereichten Clients, um auf einem Spiel-

feld mit Käfern, Spinnen, Grashüpfern und Ameisen online die gegnerische Bienenkönigin einzusperren. In der Kieler Humboldt-Schule waren zunächst fünf Teams am Start; Informatikstudent Yannik Eikmeier von der Uni Kiel kam als Tutor regelmäßig in die Schule und erklärte die Grundlagen. Eine Mannschaft mit Jan Kunau, Paul Koch und Jan Krieger aus der elften Klasse im Physikprofil schaffte es bis in die Endrunde. Jan Krieger erhielt nun ein Stipendium für seine Leistung.

Weitere Stipendiaten aus der Region sind Lorenz Sick und Karlotta Kappel von der Humboldt-Schule, Ole Schneider und Henrik Thore von dem Gymnasium Altenholz sowie Justin Mietzner vom Ernst-Barlach-Gymnasium. Bundesweit wurden 23 Stipendien für ein Informatikstudium in Kiel oder Wedel vergeben. Den „Best-Teacher-Award“ für einen besonders engagierten Lehrer erhielt Andreas Borrmann vom Gymnasium Altenholz. In Grußworten wurde die Bedeutung der Informatik gewürdigt,



**Paul Koch aus dem Physikprofil, Informatikstudent Yannik Eikmeier als Tutor und Lehrer Carsten Fuljahn mit dem Stipendium für Schüler Jan Krieger (von links) warteten in der Humboldt-Schule gespannt auf das Finale.**

FOTO: KARIN JORDT

darunter von OB Ulf Kämpfer, von Organisator Prof. Andreas Mühling vom Institut für Informatik der Uni Kiel und von Prof. Manfred Schimmler, den Gründer des Wettbewerbs und Spre-

cher der Prof. Dr. Werner-Petersen-Stiftung, die der Hauptsponsor für die Stipendien ist. dt

➔ **Weitere Informationen:**  
[www.software-challenge.de](http://www.software-challenge.de)